Riesiger Verkauf in Kleiderwaren im Service Dept. Store

Beginn am 2. Juni 1932 und dauert nur kurze Zeit.

Ueberhosen.
Die berühmte G.W.G.-Marke, 9 oz. Gewicht, hohe Rücken, Größen von 44 bis 52. Regulärer Verkaufspreis $2.50, jetzt nur **$1.29**

Der Service Department Store muß Geld auftreiben und hat infolgedessen einen großen Verkauf eingeleitet, bei welchem die Preise bis auf die Hälfte herabgesetzt sind. Es wird sich für Sie bezahlen, rechtzeitig Ihre Auswahl zu treffen und Ihren Bedarf für den ganzen Sommer bei uns zu decken.

Ueberhosen.
Schwere Ueberhosen aus starkem Material, kommen Sie frühzeitig um ein Paar zu erhalten, regulärer Preis, $1.69, jetzt nur **95c**

Schuhe für die ganze Familie.

Arbeitsschuhe für Männer, alle Größen, regulärer Preis $2.95, jetzt nur **$1.95**

Herren-Schuhe, aus Moleskin mit Gummisohle und Gummiabsatz, nur in größeren Nummern, regulärer Preis $2.50, jetzt nur **$1.29**

Herren-Sonntagsschuhe, in schwarz und braun, regulärer Preis $3.95, am Freitag und Samstag nur **$2.69**

Männer und Knaben Laufschuhe, regulärer Preis $1.25, am Freitag und Samstag nur **69c**

Männer und Knaben Halbschuhe, nur 50 Paare auf Lager, regulärer Preis $3.45, jetzt **$1.98**

Kinderschuhe, 50 Paar zu Ihrer Auswahl. Oxfords, oder mit einem Riemen, alle Größen, regulärer Preis $2.50, jetzt **$1.49**

Gestreifte Herrenhosen
hergestellt aus schwerem Stoff, für den täglichen Gebrauch, Größen 32 bis 44, regulärer Preis $2.50, jetzt nur **$1.39**

Sonntagshemden für Männer
mit losem oder angenähtem Kragen alle Farben, der größte Gelegenheitskauf auf der Südseite, 25 Dutzend zur Auswahl, regulärer Preis $1.00, jetzt 2 Hemden für nur **$1.00**

Arbeitshemden
G.W.G. Marke, in allen Farben, regulärer Preis $1.95, jetzt nur **95c**

Knabenhemden und Blusen.
hergestellt aus gutem Broadcloth, Verkaufspreis **49c**

Kinderschuhe, 150 Paar, alle Größen, das Paar nur **$1.00**

Spezialitäten in Herrenanzügen.

Wir haben 300 fertige Anzüge aus bestem Material zu fast halben Preisen. Infolge Raummangels können wir hier nur 2 anführen:

Herrenanzug
hergestellt aus gestreiftem Wollstoff, zweireihig, regulärer Verkaufspreis ist $16.95, während unseres Frühjahrsverkaufs **$9.95**

Herrenanzug
sehr hübsch gestreifte Muster, in blau, braun, schwarz und grau, beste Qualität, gut gefüttert, regulärer Verkaufspreis ist $25.00, während unseres Frühjahrsverkaufs **$15.95**

Anzüge für Knaben
aus gutem Tweed, doppelte Brust, Größen 26 bis 36, regulärer Preis $7.95, jetzt nur **$3.95**
und **$4.95**

Ueberhosen für Kinder
G.W.G. Marke, aus gutem Material, in verschiedenen Farben abgesetzt, Größen 2 bis 8 Jahre, regulärer Preis $1.25, jetzt nur **69c**

Männerhemden.
Salz und Pfeffer-Muster, regulärer Preis $1.25, jetzt 2 Hemden für nur **$1.00**

Ueberhosen für Knaben.
G.W.G. Marke, alle Größen, per Stück **95c**

Ueberhosen für Knaben.
Schwere Sorte, alle Größen, per Stück **95c**

Jersey Sweaters für Knaben
hergestellt aus Baumwolle, Größen 22 bis 32, regulärer Preis 49c, jetzt nur **25c**

Knickers für Knaben und junge Männer.
G.W.G. Marke, Größen bis 36, regulärer Preis $1.50, jetzt nur **79c**

Schwere Khakiblusen für Knaben
regulärer Preis 95c, jetzt 2 Stück für **95c**

Hauskleider für Damen.
größte Auswahl auf der Südseite, garantiert echte Farben, Preise jetzt ..... **79c** und **95c**

Seidenkleider für Damen
nicht alle Größen vorhanden, regulärer Preis bis $3.95, jetzt nur **$1.95**

Combinationen für Damen
mittleres Gewicht, gutgeeignet für den Sommer, regulärer Preis 40c, jetzt nur **25c**

Baumwollstrümpfe
alle Farben, das Paar **19c**

Sommerhüte für Damen.
Kommen Sie bitte recht früh, Preis **49c**

Sommerkappen für Damen.
Preis per Stück **49c**

Wollsweaters für Damen
regulärer Preis $3.95, jetzt nur **$1.49**

Handschuhe für Damen
verschiedene Farben, alle Größen, regulärer Preis 69c, jetzt nur **35c**

Hausschuhe für Damen, Größen 2 bis 6, in 4 verschiedenen Farben, jedes Paar **49c**

SERVICE DEPARTMENT STORE
104th STREET & WHYTE AVEVUE **EDMONTON SOUTH**

Alberta-Nachrichten

Aus Edmonton und Umgegend

Flugzeug von Vancouver in Edmonton.

Ein leichtes Flugzeug von Vancouver, das sich „Vancouver Sun" nennt, traf am 24. Mai in Edmonton ein und wurde vom Bürgermeister D. Knott und einer Anzahl Neugierger begrüßt. Das Flugzeug wird von Pilot A. V. Ronald gesteuert und fuhr nach einem kurzen Aufenthalt weiter nach Ottawa und Montreal. Das Sonderbare an dem Flugzeug war, daß zahlreiche Namen von Personen und Firmen in den verschiedenen Teilen Canadas auf dem hinteren Teile an der Maschine angebracht waren, die schon mit dem Flugzeug gefahren waren oder eine Stiftung gemacht haben. Der Flugzeugführer überbringt auch persönliche Grüße der verschiedenen Stadt- oder Provinzoberhäupter. Man rechnet damit, daß das Flugzeug die Strecke von Vanvouver bis Montreal in 21 Stunden zurücklegen kann.

Ihren Verletzungen erlegen.

Frl. Jessie Shaw, von der wir in der letzten Woche berichteten, daß sie bei einem Autounfall vier Meilen südlich der Stadt, schwer verletzt wurde, ist inzwischen ihren Verletzungen erlegen. Sie wurde ins Krankenhaus verbracht, wo eine genaue Untersuchung stattfand, die verschiedene innere Verletzungen feststellte. Miß Shaw fuhr in dem Auto des Herrn H. L. C. Christmann von der 85. Straße; ihr Ziel war Red Deer an der Calgary Linie. Als sie an der Eisenbahnkreuzung anlangten, verlor Christmann die Kontrolle über seine Maschine und rutschte in den ziemlich tiefen Graben, wobei Miß Shaw unter das Auto zu liegen kam. Christmann selber ist nur leicht verletzt. An derselben Kreuzung sind schon viele Unfälle vorgekommen, und wir hoffen, daß nun damit Ernst gemacht wird, den Hochweg so zu verlegen, daß weitere Unfälle ausgeschlossen sind.

Frau Minna Frey und 4 Kinder traten am 21. Mai eine längere Besuchsreise nach Litauen an. Die Ueberfahrt über den Ozean machten sie mit dem Dampfer „Bremen".

Schon wieder ein Autounfall.

Drei Meilen südwestlich von Fort Saskatchewan ereignete sich am 25. Mai früh morgens ein furchtbares Autounglück, das ein Menschenleben forderte, während verschiedene andere schwer verletzt und im Krankenhaus in Edmonton untergebracht wurden. Der tödlich Verunglückte und die Verwundeten sind alle aus Morinville, die für den 24. Mai nach Fort Saskatchewan gefahren waren, um an den sportlichen Veranstaltungen und dem darauffolgenden Tanz teilzunehmen. Sie machten sich Mittwoch früh auf den Heimweg über Edmonton. Drei Meilen außerhalb der Stadt Fort Saskatchewan machte der Autolenker eine falsche Wendung, und schon lag die Maschine im 8 Fuß tiefen Graben und überschlug sich mehrere Male. Ein Baumstamm bohrte sich durch den Radiator der Maschine und ein anderer schlug durch die Glasscheiben und verletzte fast alle Insassen durch Glassplitter und Quetschungen. Joseph Halley, einer der sieben Passagiere, starb im Krankenhaus einige Stunden nach dem Unfall. Es wird vermutet, daß noch anderes ihr Leben einbüßen werden. Die Verletzten sind: Frau J. Houle, Morinville. Alex. Sangster, Morinville, Josephine Helley, Morinville, Mary Blanche Halley, Morinville. J. Houle und P. W. Cochlin, die auch im Auto waren, sind mit ganz leichten Verletzungen davongekommen. Das zerschmetterte Auto wurde von der berittenen Polizei nach Fort Saskatchewan und die Passagiere nach Edmonton gebracht.

Ein anderer Unfall ereignete sich am selben Tage in der Nähe von Spruce Grove, Alta. Ein Auto, das von Frau K. Birne von Wolf Creek, Alta., gelenkt wurde, sauste in ein anderes hinein, und die Folge war, daß Frau Birne in schwerverletztem Zustande in ein Edmontoner Krankenhaus gebracht wurde.

Es ist ausgerechnet worden, daß im letzten Jahre in Canada nicht weniger als 1,300 Menschen ihr Leben durch Autounfälle einbüßten, die zum großen Teil auf unvorsichtiges Fahren zurückzuführen sind.

Es ist leichter, einen großen Menschen zu vergöttern, als ihn zu verstehen.

Einiges über die Edmonter Ausstellung.

Vom 18. bis 23. Juli findet in diesem Jahre die Ausstellung in Edmonton statt. Die Ausstellungsbehörde ist sehr optimistisch und behauptet, daß dieselbe in diesem Jahre ein viel größerer Erfolg sein wird als in früheren Jahren. Die Behörde hat eine Rundfrage an die großen Geschäftsleute der Stadt ergehen lassen, in der dieselben ersucht wurden, sich dahingehend zu äußern, ob eine Ausstellung in diesem Jahre ratsam ist oder nicht. Die meisten haben diese Frage mit „Ja" beantwortet. Somit nimmt die Ausstellungsbehörde an, daß sämtliche Geschäftsleute dahinter stehen und der Ausstellung zu einem Erfolg verhelfen wollen. Ein wichtiger Faktor um die Besucherzahl zu verdoppeln, ist die Tatsache, daß die Eintrittspreise im Vorverkauf auf mehr als die Hälfte heruntergesetzt worden sind. Man kann jetzt Eintrittskarten kaufen und zwar 5 für einen Dollar, während dieselben während der Ausstellung 50 Cents das Stück kosten. Man will auf diese Weise einige tausend Besucher sichern ganz gleich, ob das Wetter günstig oder ungünstig sein mag. Es soll in diesem Jahre noch mehr Gewicht auf landwirtschaftliche Maschinen und gutes Vieh gelegt werden, als das in früheren Jahren der Fall war. Die Preise für landwirtschaftliche Produkte sind trotz der Geldknappheit nicht herabgesetzt worden, dagegen sind die Preise für Wettrennen und andere unwichtige Dinge fast auf die Hälfte beschnitten. Wir hoffen, daß sich auch in diesem Jahre wie in allen vorhergehenden recht viele Deutsche an der Ausstellung von gutem Vieh und dergleichen beteiligen werden. Eintrittskarten im Vorverkauf sind auch im Courierbüro zu haben.

Bäckerei niedergebrannt.

Am 27. Mai um 2 Uhr nachts brannte die bekannte Dominion Bakery an der 84. Straße bis auf den Grund nieder. Niemand weiß, wie das Feuer entstanden ist. Ein Schutzmann, der die Gegend abpatrouillierte, bemerkte, wie die hellen Flammen aufstiegen, und rief die Feuerwehr herbei, die aber nichts mehr retten konnte. Die Eigentümerin der Bäckerei, Frau J. Nickolson, weilte zur Zeit des Feuers an der Küste, wurde aber telegraphisch von dem Ereignis benachrichtigt.

Herr Egbert Zarnke, Geschäftsführer des Nordeutschen Lloyd in Edmonton, teilte uns mit, daß folgende katholische Würdenträger aus Edmonton mit dem Dampfer „Columbus" zum Eucharistischen Kongreß nach Irland fuhren: Father Joseph Murphy von der St. Joseph's Pfarrei; Father Patrick O'Malley von Caledonia, Alta.; Father Tom. Ebert von Fairviech, Alta., außerdem Frau Elis. Johnson und Töchter, Frau P. O'Connor, Herr D. O'Brien und Familie.

Eduard Schulz gestorben.

Die Beerdigung von Herrn Eduard Schulz, 9802 — 83. Ave., der am 17. Mai im Alter von 58 Jahren starb, fand am 21. Mai statt. Um 3 Uhr nachmittags zog der lange Leichenzug vom Hause bis zur luth. Dreieinigkeitskirche, wo Herr Pastor K. Freitag die Gedächtnisrede hielt. Die geräumige Kirche war von Leidtragenden gut gefüllt, und große Berge von Blumen zeigten, wie beliebt der Dahingeschiedene war. Träger waren die Herren A. Busenius, Kurt Dittrich, S. Busenius, H. Etzkorn und J. Sevensky. Der Verstorbene hinterläßt seine trauernde Witwe, eine Tochter Emma und sechs Söhne, die auf folgenden Plätzen wohnen: Samuel in Edmonton; Eduard in Detroit; Georg in Illinois; Wilhelm, Christian und Johann in Edmonton. (Den Hinterbliebenen unser herzliches Beileid.)

Frau Emilie Dreger gestorben.

Am 25. Mai starb in ihrem Heim an der 86. Avenue Frau Emilie Dreger im Alter von 64 Jahren. Ihr Gatte, Herr Wilhelm Dreger, war ihr vor 9 Jahren in die Ewigkeit vorangegangen; drei Töchter und fünf Söhne überleben sie, die zum Teil verheiratet sind. Die Verstorbene war Mitglied der Brüdergemeinde in Brüderfeldt, wohnte aber seit einiger Zeit in der Stadt; daher fand das Leichenbegängnis am 27. Mai in der Brüderkirche auf dem Lande statt, wo Herr Pastor Guttensohn die Leichenrede hielt. Die Kirche war von Leidtragenden gefüllt, und viele Blumenspenden zeugten davon, daß die Verstorbene von allen Freunden geachtet wurde. (Den Hinterbliebenen unser herzliches Beileid.)

Am 26. Mai schloß Herr H. Bieber aus Edmonton mit Frl. Theresia Jodt aus Stony Plain den Bund fürs Leben. (Wir gratulieren!)

Herr Gustav Vogel und dessen Frau Frieda, die früher in Redcliffe, Alta., gewohnt haben, werden von einem Verwandten in Ungarn gesucht. Auskunft über den Verbleib genannter Personen wolle man richten an Rev. A. J. Mueller, 9608 — 110. Ave., Edmonton.

Am 21. Mai wurden Herr und Frau E. A. Dittrich durch die Geburt einer Tochter hocherfreut. Frau Dittrich befindet sich zur Zeit im General Hospital, wo sie ihrer Genesung schnell entgegengeht. (Wir gratulieren!)

Fußware, billig.
Wir spezialisieren in Männer- und Knaben- sowie Arbeitsschuhen zu $2.45 bis $3.95 das Paar. Wir führen die berühmten Elchlederschuhe zu $2.95 das Paar.
Spezielle Knabenschuhe für die Schule zu $1.95 und $2.45 das Paar.
Soeben angekommen eine Sendung nach unten genähte Herrenschuhe zu $2.25 das Paar.
Verschiedene andere Schuhe zu niedrigen Preisen.
COLIN CASE SHOE STORE
Edmonton.

WELSH'S
Telefon 22731 — 10315 — 101st.
Edmonton, Alta.

Futter Kochkessel, 30 Gallonen, Reg. $18.00 für	$14.50
2 gebrauchte Campöfen, reg. $60.00 für	$45.00
1 Heißwasserkessel, heißt 7 räumiges Haus für	$75.00
1 Brach Gall Furnacette	$35.00
Neue Ein Mann Säge, 3½ und 4 Fuß	$2.50
Erstklassige garantierte Axte	$1.25
Artikel	.25
12 Fuß englische Logaingketten	$2.25
14 Fuß englische Logaingketten	$2.50
½ zoll Swedisher Blad u. Decker Bohrer	$35.00
Elektrische Oefen	$1.95
Singer Fildmaschine	$45.00
Merger Wage, 100 Pfd. Kapazität	$40.00
Barbers Pedestal Basin	$20.00
Koffer für Reisende	$4.00 bis $6.00

Mechanische und Farmerwerkzeuge aller Art. Sattlerei.
Neue und gebrauchte Sattlerartikel, Kummetgeschirr, Decken, usw. Geschirre reparieren und neue nach Bestellung. Vollständiges Lager in Sattlerartikeln.
Bevor Kauf verlangen Sie unsere Preise.

Hosen samt Geld gestohlen.

James Cuthbertson, Geschäftsführer des Arlington Hauses an der 96. Straße hatte das Pech, daß man ihm in der Nacht zum 26. Mai sein Geld mitsamt seiner Hose gestohlen hat. Am darauffolgenden Morgen fand er seine Hose nicht im Kleiderschrank, sondern in der Hintergasse, aber der Inhalt von $40.00 war verschwunden.

Luth. St. Petrigemeinde.

Getauft wurden Arthur Edw. Schienbein, Sohn von Albert Schienbein und dessen Frau Elisabeth, geb. Duska. Paten waren Ludwig und Katharina Liman.

Die große liberale Konvention, die am 16. bis 18. Juni in Edmonton tagen sollte, ist bis Oktober verschoben worden, wie der Präsident, Herr W. S. Campbell mitteilt. Auf dieser Konvention sollte ein ten verschiedene andere wichtige politische Fragen besprochen werden. Nach der Konvention sollte ein Picknick stattfinden, wo jeder daran teilnehmen kann. Als Gründe für die Verlegung der Zusammenkunft wird angegeben, daß der frühere Premierminister Mackenzie King im Herbst eine Reise nach dem Westen unternimmt und wahrscheinlich als Hauptredner an der Zusammenkunft teilnehmen soll.

Herr und Frau Martin von Holdt, eine bekannte adelige Familie aus Schleswig-Holstein, die schon in allen Ländern der Erde mit Ausnahme von Japan und China gewesen ist, seit zwei Jahren aber in Cherrhill auf einer Farm wohnt, statteten uns einen angenehmen Besuch ab und bestellten die Zeitung für ein weiteres Jahr. Frau von Holdt ist Schriftstellerin und ist dabei, eine Abhandlung über Neuseeland zu schreiben, die sie dann in Deutschland in Buchform erscheinen lassen wird. Die Sommermonate wird Frau von Holdt in Britisch-Columbien verleben.

Am 25. Mai traf Fräulein Margarete Großmann, die Braut des Herrn Werner Lubeseder von Slave Lake, aus Mecklenburg in Edmonton ein, wo ihr Bräutigam sie begrüßte. Sie ließen sich in Edmonton trauen und traten die Reise nach dem Sklavensee im nördlichen Alberta an. Frl. Großmann, die die Ueberfahrt mit dem Dampfer „Stuttgart" machte, brauchte im ganzen nur 13 Tage von Bremen bis Edmonton, ein Rekord, der nicht so leicht übertroffen werden kann. Mit demselben Dampfer kam Herr Willi Moelhoff von Deutschland, der nach Cavel, Alta., weiterfuhr.

Frau Ruth Lorenz von Ardrossan, Alta., eine Nichte von Frau Jos. Dittrich, befand sich längere Zeit im Royal Alexandra Hospital in Edmonton, ist jetzt aber auf dem Wege der Besserung und kann in den nächsten Tagen zu ihrer Familie zurückkehren.

Herr Franz Dittrich von Chicago weilt zur Zeit bei seinem Bruder Herrn Jos. Dittrich in Edmonton auf Besuch und ist erstaunt über die Entwicklung der Stadt Edmonton. Von Edmonton aus wird Herr Dittrich seine anderen Geschwister besuchen, die in verschiedenen Teilen der Provinz wohnen.

Herr Hermann Maier, eine in deutschen Kreisen Edmontons bekannte Persönlichkeit, tritt dieser Tage eine längere Besuchsreise nach München in Bayern an. Am 16. Juni besteigt er in New York den Dampfer „Berlin", mit dem er nach Bremen fährt.

Stony Plain, Alta.

Hier starb am 25. Mai Adeline Unterschütz, die 11 Monate alte Tochter von Herrn und Frau Jakob Unterschütz. Die Beerdigung fand am 27. Mai auf dem lutherischen Friedhof in Stony Plain statt. Herr Pastor Eberhardt hielt die Leichenrede.

Beerdigung in Ellerslie.

Herr August Kadatz, der am 17. Mai aus diesem Leben in die Ewigkeit abgerufen wurde, wurde am Sonntag nachmittag, den 22. Mai auf dem Friedhof zu Ellerslie zur letzten Ruhe gebettet. Der Verstorbene hat früher in Ellerslie gefarmt, wohnte in den letzten Jahren aber in Strathcona, wo er von seinem Pignigrleben ausruhen wollte. Er erreichte ein Alter von 56 Jahren und war in allen Kreisen hochgeschätzt; daher war auch die Beteiligung am Leichenbegängnis sehr groß. Sein Wunsch war es, daß er auf dem Friedhof der lutherischen Gemeinde in Ellerslie ausruhen wollte, und daher wurde auch die Leiche dorthin gebracht, wo sie, ehe sie zum Friedhof hinausgetragen wurde, in der lutherischen Kirche aufgebahrt wurde. Herr Pastor R. Kirsch hielt die Gedächtnisrede. Leichenträger waren Karl, Gustav, Ewald, Wilhelm, Friedrich und Samuel Kadatz. Um seinen Tod trauern drei Söhne, vier Töchter, seine Gattin und zahlreiche Verwandte. (Unser herzliches Beileid.)

Woodland ICE CREAM
Frage darnach
— und wenn Sie ein Sahneproduzent sind, werden Sie auch den Verkauf unseres Eiscreams von Ihrer Sahne empfehlen.
WOODLAND DAIRY LIMITED
Telephon 22173 Edmonton, Alta.

Geschäftsanzeigen Edmonton, Umgegend

Aerzte

DR. L. A. MILLER
Unlängst zurückgekehrt vom Studium in Wien, Berlin und Heidelberg.
501 Tegler Bldg., - Edmonton, Alta.
Office Telefon 26775; Res. Telefon 82032.
— Spricht deutsch —

Dr. M. Weinlos & Dr. J. J. McDonell
Praktische Aerzte und Chirurgen.
403 Tegler Bldg. Office Tel. 22513
Dr. Weinlos ist deutscher Arzt. Res. 23683, 83156

Dr. Joseph Boulanger
Arzt und Chirurg.
10018—102 A Ave., Boulanger Bldg., Tel. 22009
Edmonton, Alta.

Unterstützen Sie die Anzeigen im „Courier".

Dr. I. E. Weisstub
M.D., L.M.C.C.
Deutscher Arzt und Chirurg.
Grad. der Wiener Universität.
10—12, 2—4 und 7—8.30
Sprechstunden:
10359 Whyte Ave. Phone 82230
Edmonton South.

Zahnärzte

Dr. L. R. Dodds, Zahnarzt.
Hier wird deutsch gesprochen.
408 McLeod Bldg. Edmonton
Telephon 26757 Wohnungs-Tel. 81116

Dr. W. A. Morgan
102 Brown Building.
Ueber dem Strand Theater.
Edmonton — — Alberta.
Hier wird deutsch gesprochen. Sämtliche operativen Arbeiten werden ausgeführt mit den neuesten erprobten schmerzstillenden Mitteln. Plattenloser Zahnersatz, Kronen und Brückzähne. Schonendste Behandlung.
Mäßige Preise.
Phone 24918. — Phone 25487.

Rechtsanwälte

Abe W. Miller, LL.B.
E. S. M. Wyman, LL.B.
MILLER & WYMAN
Rechtsanwälte und Notare
Bürotelephon 25825
829-830 Tegler Bldg. Edmonton, Alta.
Sprechen deutsch.

Leichenbestatter

ANDREWS BROS.
Leichenbestatter und Balsamierer
Motorambulanzdienst.
Phone 25111. 10556—97th St.
Edmonton, Alta.

Foster & McGarvey
Limited
Leichenbestatter und Balsamierer.
Privatambulanz.
Telefon 26666 10008 - 103 Str.
Edmonton, Alta.
Mäßige Raten, den Verhältnissen angepaßt.
Hier wird auch deutsch gesprochen.

Hotels

International Hotel
Inhaber: C. Ruhl.
Bekannt für gute Bedienung und billige Preise.
Zimmer mit heißem und kaltem Wasser.
Abkreigenartier aller Deutschen.
Völlig neu renoviert.
Sehr günstige Lage.
5 Minuten in südöstlicher Richtung vom C.N.R.-Bahnhof.
Ecke 108A Ave. und 96. Straße, Edmonton.

THE
Royal George Hotel
10229 - 101. Str. Tel. 27101
Edmonton, Alta.
Komfortable Zimmer, Barbierladen, Billiardsaal und Cafe, jetzt zum Hotel gehörig, wird jeden Ihrer Wünsche zufriedenstellen.
R. E. Noble, Manager.

J. ERLANGER
Deutscher Optiker
Korrektur und Lehrmeldung
von Augenschwäche und Augengläser von Glaskrew.
303 TEGLER BLDG. EDMONTON TELEPHON 27463

ALBERTA SEED HOUSE
10127 - 99. St., Edmonton.
Wo Sie den vollen Wert für Ihr Geld erhalten. Sehen Sie uns wegen hochgradigen Gemüse und Blumensamen. Wir führen Brome, Western Rye, Alsike und Sweet Clover, Timothy, Alfalfa, Felderbsen und Mais.

Zuckerkranken
Blasen-Nierenleidende Gicht und Rheumatismuskranke erzielen die besten Resultate durch Original Old Country Rx Medizinal Herb Tea.212. Für mehr denn 20 Jahre von den meisten deutschen Aerzten und Krankenhäusern mit großen Erfolg angewendet.
Ein großes Paket $1.35 portofrei.
Old Country Remedy Company
Fort Wayne, Ind. U.S.A. Dept. C. 1.
Geschmacksprobe und ausführlichen Prospekt auf Anfrage frei.
Schreiben Sie englisch oder deutsch.

Deutsche Apotheke
10224 - 101. St. Edmonton, Alta.
Empfiehlt folgende Eigenpräparate:

Antisodor, flüssig für in die Schuhe zu gießen.	50c
Antisodorit, Fußstreupulver, z. Einstreuen in die Strümpfe.	35c
Alle drei zusammen, $1.35 portofrei zugesandt.	
Liquid Fire Liniment oder **Russ. Spiritus** zu	50c und $1.00
Statt Mustard Plaster für Brust- und Lungenleiden, Rheumatismus, Ischias und Kreuzweh.	
Rheumasal Fichtennadel-Liniment und zu	50c $1.00
für Rheumatismus, Neuralgie und Muskelschmerzen.	
Pino-Sal, Alpen Fichtennadel Badesalz, zu	50c
für Rheumatismus, Nervenleiden und Stoffwechselkrankheiten.	
Pina-Mentnolan, Schnupfpulver,	35c
für Nasenkatarrh, Kopf und Katarrhaugenentzündung.	
Hamamelissalbe, braun und weiß	50c
Essigsaure Tonerde, 25c, 50c und	$1.00
Vegetable Hair Tonic, gemacht aus Brennessel, Kamillen und Klettenwurzeln.	$1.00
Snepho-Lens-Milk, Spezialmittel für Kopfschuppen.	75c
Venus Milk, flüssige Hautcreme für Mitesser, Pimpel und Sommersprossen.	